

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6708/1516932/ots-audio-klick-ins-herz-die-sat-1-komoedie-am-dienstag-abend-24-november-20-15-uhr-unter-anderem> abgerufen werden.



ots.Audio: "Klick ins Herz" - die SAT.1.-Komödie: am Dienstag Abend (24. November 20:15 Uhr): Unter anderem mit Annette Frier

23.11.2009 - 11:24 Uhr, SAT.1

München (ots) -

- Querverweis: Audiomaterial ist unter <http://www.presseportal.de/audio> und <http://www.presseportal.de/link/multimedia.mecom.eu> abrufbar -

Anmoderation:

Was alles passieren kann, wenn Menschen glauben, im Internet ihr Glück zu finden... In der Romantic Comedy "Klick ins Herz" lernen sich Maggie und Paul senior in einem Chatroom kennen. Nach einer Weile beschließen sie, sich persönlich zu treffen. Es gibt nur einen Haken: Beide haben sich jünger gemacht - so jung wie Maggies Tochter Eva und Pauls Sohn Paul junior. Heute Abend (Dienstag, den 24. November 20:15 Uhr) ist Annette Frier auf SAT.1 in der turbulenten Verwechslungskomödie zu sehen, als "Maggies" Tochter in

der Glanzrolle der "Eva". Bekannt geworden ist die Schauspielerin vor allem durch die TV-Sendungen "Schillerstraße" und "SWITCH", sowie durch zahlreiche Filmproduktionen. Im Vorab-Interview erzählt Annette Frier, unter anderem, wie sie es privat mit blind dates und chatten hält.

Im Telefoninterview Schauspielerin Annette Frier:

Begrüßung:

"Schönen guten Tag, ich grüße Sie."

Frage 1: Worum geht es in dem Film - wer verwechselt wen?

(O-Ton-Antwort 1): "Ich kann sagen, wie es los geht. Meine Mutter, gespielt von Teresa Harder, alias "Mary Poppins" - ihr Deckname im Internet-Chat, möchte sich mit ihrem Chat-Partner, gespielt von Ilja Richter - "Sting Ray", treffen. Die beiden sind aber beide eitel und haben ihr Alter frisiert, sodass meine Mutter mich, Annette Frier, zu diesem Treffen schickt und Ilja Richter seinen Sohn zu diesem Treffen schickt, gespielt von René Steinke. Das heißt, wir beide treffen uns, wissen aber nicht, mit wem wir es zu tun haben, weil wir ja jeweils davon ausgehen, dass wir den potentiellen Liebhaber der Mutter und des Vaters vor uns sitzen haben. Das ist jetzt Minute Drei, die ich Ihnen erzählt habe. Dann wird es noch 87 Minuten lustig." (35 Sek.)

Frage 2: Und, erkennen Sie sich selbst auch in der Rolle wieder - hatten Sie schon mal ein blind date?

(O-Ton-Antwort 2): "Ich hatte mal ein blind date wider Willen. Ich habe irgendwann mal geknutscht - da war ich 16 oder 17 - auf einem Hockey-Turnier, und da habe ich danach einen Anruf bekommen, ob wir uns nicht mal treffen sollen - der Abend sei ja so schön gewesen. Ich wusste auch überhaupt nicht, wie der heißt, dachte mir nur: Super, der hat sich ja richtig gekümmert und sich um meine Nummer bemüht. Dann habe ich mich getroffen, und dann war es insofern ein blind date, als dass mich ein anderer Mann von diesem Abend angerufen hat, mit dem ich bestimmt nicht geknutscht habe. Der war auch sehr nett, war aber leider der falsche Kopf. Das war mein einziges blind date. Da bin ich dann auch sehr schnell wieder abgehauen." (33 Sek.)

Frage 3: Dass Frauen mit dem Alter schummeln, das soll ja schon mal vorkommen. Schummeln Männer Ihrer Meinung nach auch?

(O-Ton-Antwort 3): "Also, dass Frauen schummeln - das wüsste ich aber (Lachen). Also, ich bin "24 Jahre" alt - fertig - das bin ich jetzt seit elf Jahren. Da brauchen wir auch nicht weiter drüber zu sprechen. Bei Männern ist es, glaube ich, noch viel subtiler, weil die natürlich so tun, als würden sie nie auf die Idee kommen, zu schummeln - und dann läuft so ein Gespräch wesentlich schwieriger ab. Wenn man sich bei einem Mann mit dem Alter vertut - Au weiha! - eine Frau darf ja dann beleidigt sein, und ein Mann darf dann eigentlich nicht beleidigt sein. Und deshalb sitzt es auch viel tiefer. Das ist meine Beobachtung. Natürlich schummeln Männer!" (34 Sek.)

Frage 4: Wie haben Sie ihren Mann kennen gelernt - hat der Film da vielleicht sogar autobiografische Züge?

(O-Ton-Antwort 4): "Nein, da gibt es keine autobiografischen Züge. Wir haben uns ganz konventionell getroffen - ohne Internet, ohne Handy. Ich weiß gar nicht, wie das geklappt hat. Heutzutage würde das ja gar nicht mehr gehen. (Lachen)" (12 Sek.)

Frage 5: Haben Ihre Kinder denn schon einen Computer?

(O-Ton-Antwort 5): "Meine Kinder haben keinen Computer. Meine Kinder lieben aber unseren Computer und lassen auch regelmäßig alles abstürzen, was wir da gerade versuchen, zu speichern, weil die eineinhalb Jahre alt sind und auf alles "eindreschen", was ihnen in die Quere kommt - und auch sehr gern auf die Tastatur des Computers." (18 Sek.)

Frage 6: Wie halten Sie es denn mit dem Internet - chatten und twittern Sie auch?

(O-Ton-Antwort 6): "Ich bin weder bei Facebook angemeldet, noch twitter ich. Ich mache das immer noch ganz altmodisch. Ich rufe Leute an. Die gehen dann sogar ab und zu an ihrem Festanschluss ans Telefon - und ob Sie's glauben oder nicht - so geht's auch." (13 Sek.)

Verabschiedung:

"Machen Sie's gut - bis bald!"

Weitere Infos zu Annette Frier, unter:

<http://www.annettefrier.de/>  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Annette\\_Frier](http://de.wikipedia.org/wiki/Annette_Frier)

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an [ots.audio@newsaktuell.de](mailto:ots.audio@newsaktuell.de).

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Prof. Thilo Kleine  
antares media GmbH  
Stefan-George-Ring 20  
81929 München  
tel: +49(0) 89 9077883-0

Anette Schmidt  
Kommunikation/PR Unit Fiction  
Redakteurin  
Medienallee 7  
D-85774 Unterföhring  
Tel. +49 (89) 9507-1191 - Fax -91191  
Mobil +49 (160) 4798375  
[Anette.Schmidt@ProSiebenSat1.com](mailto:Anette.Schmidt@ProSiebenSat1.com)  
[www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com)

Originaltext:

SAT.1

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6708/sat-1>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6708.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6708.rss2)